

**Eröffnung Neubau  
Österreichisches Rotes Kreuz  
Bezirksstelle Mödling  
am 23. September 2017**

**Auszüge aus der Eröffnung-Fest-Broschüre!**

**Grußworte unserer Landes-Haupt-Frau Mag. Johanna Mikl-Leitner**

In Niederösterreich ist uns die Sicherheit unserer Einwohnerinnen und Einwohner besonders wichtig. Denn für uns steht eines ganz klar fest: wer sich sicher fühlt, der fühlt sich auch wohl. Ganz entscheidend für das Sicherheitsgefühl und Wohl-befinden ist dabei die Arbeit unserer zahlreichen Einsatzorganisationen, wie der freiwilligen Feuerwehr oder der Rettungsorganisationen. Viele der Mitglieder sorgen ehrenamtlich für die Sicherheit und das Wohl unserer Einwohnerinnen und Einwohner und leisten damit einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft.

Ein ganz essentieller Teil unserer Rettungsorganisationen ist das Österreichische Rote Kreuz. Nicht nur die hauptberuflichen, sondern auch die vielen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind rund um die Uhr für humanitäre Hilfe im Einsatz. Mit dem simplen, aber sehr aussagekräftigen Leitbild „Wir sind da, um zu helfen“ wird Tag für Tag das Wohl der Hilfesuchenden als oberste Priorität angesehen. Mit ihren zahlreichen Auslands- und Katastropheneinsätzen ist das Rote Kreuz eine Organisation, auf die man immer zählen kann.

Anfangen von ihren Blutspende-Aktionen bis hin zu Aus- und Weiterbildungen ist das Rote Kreuz als Eckpfeiler unter den Rettungsorganisationen nicht mehr wegzudenken. Ich möchte mich daher bei allen Mitgliedern der Rotkreuz-Bezirks-stelle Mödling herzlich für ihre tägliche und verantwortungsvolle Arbeit bedanken!

Sie begeben sich oftmals selbst in Gefahrensituationen, um anderen Menschen zu helfen -das zeigt von großem Respekt und verdient unsere größte Anerkennung. Vielen Dank dafür!

Für alle zukünftigen Einsätze wünsche ich allen Mitgliedern viel Erfolg, alles Gute und dass sie am Ende des Tages wieder gesund und sicher zu Hause ankommen.

Mag. Johanna Mikl-Leitner

Landeshauptfrau von Niederösterreich

**Grußworte unseres Bezirkshauptmannes, Herr Dr. Philipp Enzinger (BH Mödling)**

Der Verwaltungsbezirk Mödling ist mit 117.800 Einwohnern der drittgrößte unter Niederösterreichs Bezirken. Dieser Umstand stellt nicht nur für die Bezirksverwaltungsbehörde sondern auch für so manche andere Organisation eine große Herausforderung dar. Auch das Rote Kreuz, welches im Rettungs- und Krankentransportdienst, bei den Gesundheits- und Sozialen Diensten sowie bei der Katastrophenhilfe eine bedeutende Rolle einnimmt, musste sich für diese Herausforderungen entsprechend rüsten.

1971 eröffnete die Rotkreuz-Bezirksstelle Mödling in der Neusiedler Straße. Die Neuerrichtung wurde notwendig, da die Infrastruktur des bisherigen Gebäudes in die Jahre gekommen war und auch nach zahlreichen Umbauten das Raumkonzept nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Bezirksstelle entsprach. Darüber hinaus sind auch die Garagen, aufgrund der mittlerweile üblichen

Größe für Einsatzfahrzeuge, schlicht zu klein geworden und auch der straßenseitige Trakt wurde neu gebaut. Der rückwärtige Bereich inklusiv Festsaal bleibt bestehen.

So wichtig eine ordentliche Unterkunft und gut ausgerüstete Fahrzeuge auch sein mögen, das Wichtigste bleiben die Menschen, die die Idee des Roten Kreuzes mit Leben erfüllen.

Der Neubau soll daher zum Anlass genommen werden, den freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern, die gerade in dieser Bezirksstelle tätig sind, ein herzliches Dankeschön zu sagen. Hier wird verlässlich, verantwortlich und qualitativ gearbeitet und die Zahl jener, denen ausgehend von dieser Rettungsstelle Hilfe geleistet werden konnte, ist inzwischen sehr groß geworden.

Daher neben meiner Gratulation auch meine Bitte an die Frauen und Männer des Roten Kreuzes: Bleiben Sie den idealen des Roten Kreuzes treu und leisten Sie weiterhin Ihren wichtigen Beitrag für die {Versorgungs-)Sicherheit unserer Bevölkerung.

Herr Dr. Philipp Enzinger  
Bezirkshauptmann

### **Grußworte unseres Bürgermeisters und LAbg. Hans Stefan Hintner**

Sehr geehrtes Rotkreuz-Team,

liebe Retterinnen und Retter!

Das Rote Kreuz ist ein seit Jahrzehnten geschätzter Partner der Stadtgemeinde Mödling und erfüllt zentrale Aufgaben im Gesundheitsbereich. Für die Stadtgemeinde Mödling war es daher völlig klar, das Ansinnen des Roten Kreuzes Mödling für den Neubau der Bezirksstelle tatkräftig zu unterstützen.

Heute können sich alle, die konstruktiv und mit viel Herzblut an diesem Jahr-hundertvorhaben mitgewirkt haben, zu Recht und von ganzem Herzen freuen.

So ist es uns gemeinsam gelungen, für die Gesamtkosten von rund 2,9 Millionen Euro eine klassische Drittelfinanzierung zwischen den Rettungsgemeinden, dem Land Niederösterreich und dem Roten Kreuz auf die Beine zu stellen. Die Stadt Mödling und die umliegenden Bezirksgemeindensteuern gemeinsam rund eine Million Euro zum Neubau bei.

Ein ganz spezielles Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an drei hochverdiente Persönlichkeiten des Roten Kreuzes sagen, die sich maßgeblich für den Neubau der Bezirksstelle engagiert haben: Die ehemaligen Bezirksstellenleiter LRR Prim. Dr. Burghard Plainer und LRR Paul Strebl sowie seitens des Gemeinde Finanzreferent Vizebürgermeister KommR Ferdinand Rubel.

Für mich als Bürgermeister war es auch wunderbar zu sehen, wie gut die Kooperation und der Zusammenhalt innerhalb der Mödlinger Blaulicht-Organisationen funktioniert. Ein spezieller Dank geht hier an die Kameraden und das Kommando der freiwilligen Feuerwehr Mödling, die in den vergangenen Monaten das Rote Kreuz mit ihrer Infrastruktur und Tatkraft vorbildlich unterstützt haben.

Die Anforderungen an einen modernen Rettungstützpunkt haben sich in den letzten Jahren deutlich geändert. Mit dem Neubau verfügt das Rote Kreuz nun über eine zeitgemäße Infrastruktur für Mannschaft und Fuhrpark. Dank eines Liftes sind nun alle Räumlichkeiten auch barrierefrei begehbar. Moderne Verwaltungsräume, Mannschaftsbereiche mit vier Schlafräumen und zwei Aufenthaltsräumen und ein Jugendraum sorgen für eine optimale Arbeits- und Aufenthaltsqualität für alle Mitarbeiterinnen sowie die ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Mit dem neuen Haus sind nun auf viele Jahre optimale Bedingungen und eine moderne Infrastruktur für das Mödlinger Rettungswesen geschaffen worden. Mit Leben erfüllt wird diese Bezirksstelle aber erst durch die Menschen, die hier täglich ihren Dienst verrichten, das Ehrenamt hochhalten und ihr Engagement in den Dienst ihrer Mitmenschen stellen.

Für diesen vorbildlichen Einsatz danke ich Bezirksstellenleiter Michael Dorfstätter und seinem Team sehr herzlich und bin überzeugt, dass hier auch der traditionelle Geist des Roten Kreuzes Einzug halten und die positive Zukunft der Bezirksstelle Mödling nachhaltig prägen wird!

Mit besten Grüßen

Ihr

Bürgermeister Hans Stefan Hintner

**LRR Michael Dorfstätter**  
**Bezirksstellenleiter**

**„Wer hohe Türme bauen will, muss lange am Fundament arbeiten.“**

Das neu errichtete Gebäude der Rotkreuz-Bezirksstelle Mödling steht auf einem sehr kräftigen und tragfähigen Fundament: Es sind die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes, die unsere vielen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere Zivildienstleistenden und die jungen Damen und Herren des „Freiwilligen Sozialen Jahres“, prägen und deren Wirken bestimmen. Unser neues Zuhause ist erfüllt vom unermüdlichen Einsatz für die Schwächeren, die unsere Hilfe suchen und finden, es ist Kompetenzzentrum, Servicestelle und von Menschlichkeit erfüllte Heimstätte unseres „humanitären Hilfsvereins“.

Modernität, Barrierefreiheit, sichtbare Transparenz unserer Aufgaben und Handschlagqualität mögen unseren Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Mödling und auch allen Gästen deutlich machen, dass wir für alle da sind, die uns brauchen. Mein persönlicher Dank gilt allen, die mitgeholfen und mitgedacht haben, um mit dem Neubau des Bezirksstellen-Gebäudes auch eine neue Ära im Roten Kreuz einzuleiten, ohne auf die vertraute und historische Tradition zu vergessen. Ein neues „Zuhause“ für die Kameradinnen und Kameraden, die Tag und Nacht die Idee von Henry Dunant, dem Gründer des Roten Kreuzes, spürbar machen im Dienst am Nächsten, ohne Wenn und Aber.

„So braucht man also freiwillige Helfer und Helferinnen, die im Voraus ausgebildet, geschickt und mit ihrer Aufgabe vertraut sind.“ Henry Dunant, Gründer des Roten Kreuzes „Eine Erinnerung an Solferino“, 1862.

Ich wünsche dem Leser mit dieser Festschrift einen kurzweiligen Streifzug durch die Geschichte des Mödlinger Roten Kreuzes und hoffe, dass diese Broschüre auch genug Begeisterung und Motivation auslöst, selbst ein Teil unserer Wertefamilie zu bleiben und zu werden.

LRR Michael Dorfstätter  
Bezirksstellenleiter